

Bauarbeiten in der Straße „An der Geis“: WVS erneuert die Trinkwasser- und Abwasserleitungen

Der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS) setzt ab 06.04.2021 die Bauarbeiten für den grundhaften Ausbau der Straße „An der Geis“ in Geisa fort. In 2017 wurden die Anlagen bereits im ersten Bauabschnitt zwischen der Einmündung Eisfeld und der Brücke über die „Geisa“ erneuert.

Vollsperrung der Straße ab 06.04.2021

Die Bauarbeiten werden abschnittsweise unter Vollsperrung der Straße durchgeführt. Die Erreichbarkeit der Grundstücke wird für den Anwohner- und Lieferverkehr ermöglicht.

Ihre Ansprechpartner vor Ort

Planungsbüro Abwasser: Tiefbautechnisches Büro Werra GmbH V. Brückmann, Tel. 0152/09860463	Planungsbüro Trinkwasser: Tiefbautechnisches Büro Werra GmbH V. Brückmann, Tel. 0152/99860463
Baufirma: Baugesellschaft Ulstertal mbH Bauleiter M. Hahn, Tel. 0176/10746013 Polier R. Besser, Tel. 0176/10746019	Werraenergie GmbH: Werraenergie GmbH P. Werner, Tel. 0173/3755109
Projektleitung WVS: M. Häuser, Tel. 03695/667-238	Trinkwassermeisterbereich Geisa: A. Löffler, Tel. 03695/667-301

Überblick über die Baumaßnahme, Bauzeit und Kosten

Der Baubereich des zweiten Abschnitts beginnt an der Geisabrücke im Bereich „Geismühlenweg“ und endet in der Einfahrt zur „Wiesenfelder Straße“. Neben einer neuen Trinkwasserversorgungsleitung wird auch ein Mischwasserkanalsystem verlegt. In diesem werden Schmutz- und Regenwasser gemeinsam durch einen Kanal abgeleitet. Im Zuge dessen erhalten alle Grundstücke im Baubereich neue Hauanschlüsse. Perspektivisch soll auch das Schmutzwasser aus der „Wiesenfelder Straße“ und dem Ortsteil Wiesenfeld über den neuen Mischwasserkanal zur Reinigung in die Kläranlage Buttlar gelangen. Die vorhandenen Regenwasserkanäle können weiterhin genutzt werden und leiten das Regenwasser in die „Geisa“ ab. Ist der Kanalbau in diesem Bauabschnitt fertiggestellt, werden die Schmutzwassereinleitstellen zurückgebaut. Dadurch vermindert sich der Eintrag von Schmutzwasser in das Gewässer. Das ist ein wichtiger Schritt, um eine gute Gewässerqualität der „Geisa“ sicherzustellen und unsere Umwelt zu schützen. Die Bauarbeiten erfolgen als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Werraenergie GmbH - die eine neue Gasleitung verlegen wird - und zusammen mit dem WVS die Straßenoberfläche wiederherstellt. Bis Ende 2021 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Der WVS investiert rund 630.000 Euro in die Baumaßnahme, davon 140.000 Euro für die Wasserversorgung und 490.000 Euro für die Abwasserentsorgung.